

CAI EA5
©186
JUNE 22/77
DOCS

Profil **Kanada**



Jahrgang 4, Nr. 12

22. Juni 1977

Ottawa, Kanada

Kanadisch-indianische Kunstausstellung in Deutschland, S. 1

Handelsabkommen Kanada-Jugoslawien, S. 3

Bevorstehender Besuch des Bundeskanzlers Schmidt, S. 3

Weniger Arbeitsstellen, weniger Einwanderer, S. 3

Neues Übereinkommen mit der Weltbank, S. 4

Der Olympiafilm steht zur Verfügung, S. 5

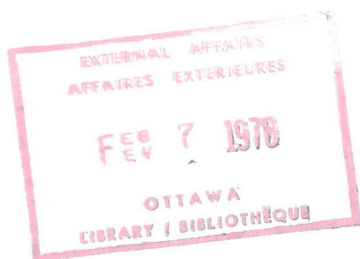
Kurznachrichten, S. 6

Kanadisch-indianische Kunstausstellung in Deutschland

In der Zeit vom 18. April bis zum 5. Mai sahen rund 15000 Besucher die Ausstellung "Kanadisch-indianische Kunst und Kunstgewerbe" in den Räumen der Hauptgeschäftsstelle der Dresdener Bank in Köln. Für die Zusammenstellung der Ausstellung zeichnete der kanadisch-indianische Vertriebsdienst verantwortlich.

Mehr als zweihundert geladene Gäste waren anwesend, als der kanadische Botschafter bei der Bundesrepublik Deutschland, John G. Halstead, am 18. April die Ausstellung offiziell eröffnete.

Das Ereignis wurde in Fernsehen, Rundfunk und Presse ausführlich wiedergegeben und half dem kanadisch-indianischen Kunstschaffen, das bis dahin in Deutschland weithin unbekannt gewesen war, zu sehr starker Beachtung.



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

- Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
- Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center
- Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3
- Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20
- Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41/47
- Kanadische Botschaft
1010 Wien/Osterreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10
- Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88



Direktor Baumann der Dresdener Bank bei der Eröffnung der von Canadian Marketing Services in Ottawa organisierten Ausstellung (Fotostudio Inéz Kisseis-Pohle, Köln)

Der kanadische Botschafter sprach von den engen Bindungen zwischen Deutschland und Kanada und erwähnte, daß die Dresdener Bank, Deutschlands zweitgrößte Handelsbank und